Subscription

auf

105,176 3procentige Obligationen

der

Grande Société des Chemins de fer Russes

13,147,000 Rubel = 42,280,742 deutsche Reichsmark.

Die **große Russische Eisenbahngesellschaft** emittirt behufs Deckung der Kosten für Legung zweiter Geleise, Vermehrung der Betriebsmittel u. s. w. 105,176 Obligationen à 125 Rub. Met. = 402 deutsche Reichsmark.

Diese Obligationen lauten au porteur; sie tragen 3procentige jährliche, halbjährlich am 1./13. Juni und 1./13. December zahlbare, vom 1./13. December 1880 ab laufende Zinsen und sind in 70 Jahren vom 1./13. December 1881 ab durch jährliche Verloosung al pari zu amortisiren.

Die Zinsen, sowie die Amortisation genießen laut Inhalt der Obligationen die absolute Garantie der Kaiserlich Russischen Regierung.

Die Subscription beträgt 70 Procent vom Nominalbetrag der Obligationen Reichsmark und nehmen wir Zeichnungen darauf unter den bei uns einzusehenden Subscriptionsbedingungen am

Mittwoch, den 26. und Donnerstag, den 27. Januar l. J.

spesenfrei entgegen.

Leipzig, am 25. Januar 1881.

Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Echte
Malz-Extract-Bonbons
als das Beste
gegen Husten und Heiserkeit

empfehlen:
Theodor Glitzner, Katharinenstr. 2,
J. G. Glitzner, Weststraße 68,
H. B. Leutemann, Windmühlenstr. 38,
H. B. Bass, Colonnadenstraße,
F. W. Winzer, Elisenstraße,
J. M. Langrock, Schützenstraße,
Rothe Kreuzapotheke, Bayerische Str.,
C. Schoebel, Windmühlenstraße,
Valentin Tamm, Königsplatz,
Reink. Weise, Turnerstraße,
Paul Werner, Grimmaische Str. 47,
G. Gänzel's Nachf., Dresdn. Straße,
J. G. Haussmann, Münzgasse,
Wilh. Zeitz, Gerber- und Blücherstr.,
Johannes Apotheke, Reudnitz,
Herm. Wilhelm, Kaufädter Steinweg,
Georg Schiller, Waldstraße,
Reinhold Dittrich, Plagwitz. Straße.

500 Mark zahle ich Dem, der beim Gebrauch von
Kothe's Zahnwasser,
à Fl. 60 ₰, jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht.
Joh. George Kothe, Hoflieferant, Berlin S., Prinzenstraße 29.
In **Leipzig** bei Herren **C. Bergdt & Co.,** Grimmaische Str. 26, in der **Raudädter Apotheke,** Kaufädter Steinweg, bei Herren **Carl Umbach,** Dresdner Straße 12 und **J. E. Schwabe,** Reudnitz 10.

Russ. Frostbalsam.
Bewährtes Mittel gegen Frost und spröde Haut, à 30 und 50 ₰ bei
C. Stuck Nachf., Petersteinweg 60,
O. Hohlfeld, Kaufädter Steinweg 11,
R. Gerathewohl, Kreuzstraße 15,
O. J. Richter, Blücherstraße 25.

Masken-Costüme für Herren u. Damen
jeder Art empfiehlt in Atlas u. Sammet, hochelegant, schon von 3 ℳ an **C. Herter,** Nürnberger Straße 42, 1. Etage.

Gefütterte Glacé-
u. **wasch. Handschuhe** f. Hrn. 2 ℳ 50 ₰, f. Damen 2 ℳ, **weiße Handschuhe** m. 4 Knöpfen, 2- u. mehrknöpf., sehr billig empfiehlt die Handschuhfabrik von
Carl Brose, Neumarkt Nr. 36, neben d. Gew.-Hofe.

Band-Rester
verkauft aus
Gustav Böhne jr.,
Grimmalsche Str., Rathhaus.

Eingesandt.
Wer eine gute Brille u. Klemmer, Opernglaser, Reisegläser oder in dieses Fach einschlagende Artikel haben will, wende sich gefälligst an das optische Institut von **Julius Thunst,** Leipzig, Hainstraße Nr. 18, Neudnitz, Zeitenstraße Nr. 24.

Wegen Todesfalls
gänzlicher Ausverkauf von **Holzschuhen u. Lederwaaren** zu billigen Preisen
Barfußgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Für Schuhmacher.
Weg. Aufgabe des Leder-Ausschnittes verkaufe solchen unterm Kostenpreise.
D. Neumann, Lederhdlg., Ritterstr. 18.

Rothbuchen-Bohlen, Prima-Qualität, in allen Stärken offerirt die **Schneidemühle u. Holzhandlung** von **R. Heinz,** Feldbahn-Station **Weiter** b. Stadt Pengsfeld.

Ball- u. Salon-Schuhe
nach den neuesten Mustern von den einfachsten bis zu den elegantesten empf. zu den
allerbilligsten Preisen,
für Damen von ℳ 4 an,
„ Herren „ „ 7.50 an.

N. Herz,
45. Reichsstraße 45.

C. R. Meissner's
Feuerungs-Geschäft, Sidonien-Straße 33,
empfiehlt seine vorzüglichen Sorten
Zwickauer u. Oelsnitzer Pechsteinkohlen,
Böhmische Patent-Braunkohlen,
Briquettes und Holz
in allen Qualitäten bei solider und billigster Bedienung.

!!! Kohlen nach Gewicht !!!

Zwickauer Steinkohlen:

	100 Ctr.	50 Ctr.	25 Ctr.	1 Ctr.
Beste vorzügliche Glanzpechstücken	ℳ 85.—	ℳ 43.—	ℳ 22.—	ℳ 1.—
„ „ Pechwürfel, Faustgröße	„ 85.—	„ 43.—	„ 22.—	„ 1.—
„ „ Waschwürfelkohle	„ 85.—	„ 43.—	„ 22.—	„ 1.—
„ „ Waschnußkohle, Wallnußgr.	„ 68.—	„ 34.50	„ 18.—	„ —.80

Böhmische Patentkohlen:

	100 Ctr.	50 Ctr.	25 Ctr.	1 Ctr.
Talon-Stückkohle Ia.	ℳ 72.—	ℳ 36.50	ℳ 19.25	ℳ —.80
„ Mittelkohle Ia.	„ 70.—	„ 35.50	„ 18.25	„ —.78

Ferner offerire ich:
Kohle aus den Königl. Werken zu Radnitzh und Neunitz bei Grimma.

	1/1 Lowen (65 Hectol.)	1/2 Lowen	1/4 Lowen	1 Hectoliter
Talon-Stückkohle	ℳ 50.—	ℳ 25.50	ℳ 13.—	ℳ —.30
Meuselwitzer Braunkohle	„ 35.—	„ 18.—	„ 10.—	„ —.75

Briquettes, größtes Format, pr. 1000 Stück ℳ 7.
Zwickauer Schmelz-Coaks pr. Hectoliter 90 ₰.
Braunkohlen-Coaks aus hiesiger Gasanstalt pr. Hectoliter 60 ₰.
Holz, Kiefern, nur ausgetrocknete Kernwaare, Cubik-Mtr. sämmtheilig geschnitten und gespalten ℳ 12.—.
Sämmtliche Preise verstehen sich frei Keller gegen Casse, und halte in allen Sortirungen jederzeit großes Lager nur in besten Qualitäten.
Robert Rössner,
Ecke der Wald- und Frankfurter Straße.

Briquettes, Presssteine, Grude-Coaks
empfiehlt
Carl Riebeck,
Comptoir, Blücherstrasse 11/12.

No. 65. Libelle No. 65.
mit feiner Cuba-Einlage von wahrhaft bestechender Qualität, halte als unübertroffene, sehr angenehme und milde
6 Pfennig-Cigarre
allen Rauchern angelegentlichst empfohlen.
A. Stize,
Petersstr. 30, i. Hirsch u. Gothestr. 9, Tred.-Anst.

Vorzügliche Kaffee's
roh,
in großer Auswahl edelster Qualitäten,
täglich frischgebrannt
in den beliebten
Wiener Mischungen
empfiehlt
B. H. Leutemann,
Große Windmühlenstraße Nr. 38.

Beste Schweizer Butter,
das Stück 60 ₰
Gräfe & Sohn,
2 Sternwartenstr. 2

Kaffee
gebrannt per Pfund 120 ₰
ganz vorzüglich im Geschmack,
sowie die bewährten Sorten
à 140, 160, 180 und 200 ₰
wöchentlich dreimal frisch gebrannt empfiehlt
C. Schoebel,
Windmühlenstraße 25c.

Zucker.
Raffinade in Brocken per Pfd. 44 ₰,
do. gemahlen bei 5 Pfd. 42 ₰,
Würfel per Pfd. 46 ₰
empfiehlt
C. Schoebel,
Windmühlenstraße 25c.

Für Wirthe!
Vorzügl. **Tilsit. Käse** in Stücken versendet in jeder Anzahl **L. H. Enke** in **Leipzig,** Wintergartenstraße Nr. 11.

Gilka,
vorzüglichsten, reinen Getreidekümmel empfiehlt **Theodor Schwennicke Nachf.**

Gute Backstein-Käse empfiehlt billigst
Anton Schreck, Lauda (Baden).

Hochfeine Tafelbutter,
versendet netto 8 Pfund gegen Nachnahme von 9 ℳ 20 ₰ franco
die Butterhandlung **Emma Tebebert,**
Tilsit, Deutsche Straße 6.

Emmenth. Schweizerkäse
(Verfügungsgut) à Pfd. 80 ₰ empfiehlt
Louis Pfau, Nordstraße 56.

Milch, warm, von der Kuh weg, ärztlich empfohlene Kindernährmilch, Molkerei früh 6—9, Nachmittag 4—7 Uhr, Liter 30 ₰. Auch Milch in Gläsern **Molkerei, Lehmann's Garten, Mittelweg.**

Reines Gänsefett vorzüglich bei
C. Schoebel, Windmühlenstraße 25C.

Hasen, Rehwild,
reichgespickte starke Hasen, Truthühner, Truthähner, Capaun empfiehlt **J. Weissenborn,** Wildhandlung, Große Fleischergasse 3.

Prima
Ia Plate-Ochsenzunge
à Dose 3 Pfund schwer 2 ℳ 75 ₰
à „ 3½ „ „ 3 „ — „
J. D. Kirmse, Petersstr. 23.

Roßfleisch-Verkauf
von Sonnabend, den 27. Januar an täglich frisch **Eutritzscher Straße Nr. 1,** nahe der Gerberbrücke.

Für **Theater, auf Reisen** u. s. w.:
Echt Warmbrunner Biscuits!
in den bekannten Verkaufsstellen,
ferner: **B. H. Leutemann,** Windmühlenstr. 38,
Hauptdepot: Große Fleischergasse 14, II.

Amerik. Schnittäpfel, weiß, Pfd. 70 ₰, Brinellen 80, Marenen 80, Hagebutten 65 ₰, Otto Franz, Frankf. Str. 33, v. Canalstr.

Neue russische Zuckerschoten, gestr. Marcheln, **Perigord-Trüffeln,** getrocknete Steinpilze, getrocknete Champignons, franz. Julienne, Magdeb. Sauerkraut, Frankfurter Würstel,
zarte grüne Schnittbohnen,
prachtvollen Tafel-Scheibenhonig,
Steyerische Capaunen, Birk- u. Haselhühner,
ganz frischen Schellfisch
empfiehlt **Theodor Schwennicke Nachf.**

Frischen **Schellfisch** empfiehlt
G. H. Werner, Kl. Fleischerg. 29.

Frischen Schellfisch bei
C. Schoebel, Windmühlenstraße 25C.

Verkäufe.

Bauareal
in günst. Lage der Stadt — 3118,9 □-Ellen mit 70,2 Ellen Straßenfront — ist zu verk. Ade. unter M. M. 20 nimmt die Annoncen-Expedition v. **Haasenstein & Vogler,** Leipzig, Universitätsstr. 2 entgegen.

Für Brauer.
Zur Anlegung einer großen Brauerei ist ein mit vielen Vortheilen gelegener Bauplatz, hart an der Pirna-Bergschlößchen Eisenbahn, zu verkaufen. Bahngeleis mit geringen Kosten bis in die Brauerei zu führen. Keller ist in lauter Felsen zu bauen, welcher ausgebrochen ist, da der Complex als Steinbruch betrieben wurde. Quellwasser, ein ausgezeichnet gutes, kann ohne Dampfkraft bis in die höchsten Räume geleitet werden. Brauen billig, da das Material im Orte. Größe der Baustelle nach Bedarf. Alles Nähere beim Besitzer **Ernst Bahr** in **Neundorf** bei **Pirna** in Sachsen.

Steinnussknopf-Fabrik
wird billig verkauft; eignet sich auch zu jeder anderen Anlage. Gef. Off. sub **R. 1362** an **Rudolf Mosse, Leipzig,** erbeten.

In der Südvorstadt
ist eine **Villa mit Garten,** welcher eventuell zum Zwecke der Bebauung mit einem größeren Wohnhaus abgetrennt werden kann, zu verkaufen.
Nähere beliebe man sub V. H. 11 70 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Herrschaft
in Schlesien,
bestehend aus **drei Rittergütern,** Eisenbahnstation, 3500 Morgen guter Boden, wovon ca. 2900 Morgen unterm Pflug, 1000 Morgen vorzüglich bestandener Wald, lebendes und todtes Inventar in bestem Zustande, ist Familienverhältnisse halber für den Preis von **550,000 Thalern** zu verkaufen. Anzahlung **200,000 Thaler.** Hypotheken fest. Der Kaufpreis verzinst sich nachweislich mit 5—6 %. Gefällige Offerten von zahlungsfähigen Selbstkäufern werden sub **B. 1469.** an **Rudolf Mosse** in **Leipzig** erbeten.
Agenten unter allen Umständen verbeten.

Die Maschinenfabrik und Eisengiesserei
des verstorbenen Fabrikbesitzers Albert Wiese in **Bromberg** ist unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres durch **A. Wiese** in **Bromberg,** Canalstraße 7.

Eine fleißere
Baumwoll-Spinnerei
(in der Nähe einer Hauptst. Sachsens), auf **Strumpfgarn** im besten Betrieb, mit ausreichender **constanter Wasserkraft,** wird besonderer Verh. wegen sofort unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen oder zu verpachten gesucht. Offerten unter Chiffre **L. 6864** an die Annoncen-Exped. v. **Rudolf Mosse** in **Stuttgart** erbeten.

Eine in einer der größten Provinzialstädte seit 15 Jahren bestehende
Posamentierwaaren-Fabrik
ist wegen Kränklichkeit des Besitzers für
Mark 30,000 sofort
zu verkaufen. Gefl. Offerten unter H. 2270. an **Haasenstein & Vogler** in **Breslau.**

In der Ostvorstadt,
beste Buchhändlerlage, ist ein **Haus** preiswerth zu verkaufen.
A. Uhlemann, Mühlgasse 9.

In der Zeitzer Straße
ist ein **Eckhaus** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
A. Uhlemann, Mühlgasse 9.

Ein schönes **Haus** habe unter **höchst coulanten Bedingungen u. hohem Mietbertrag** bei 600 Thlr. Anzahl. zu verkaufen. **Carl Treidler,** Reudnitz, Rathhausstr. 31, I.

Ein Haus in Volkmarsdorf mit Restauration, 7 Proc. ergiebig, habe den Auftrag mit 800 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen.
C. Tesch, Handweg 314, Eutritzsch.

Ein Haus,
welches sich nachweislich verzinst, mit zwei schönen Läden, beste Geschäftslage von **Cöthen** (Anhalt), ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Als Anzahlung würden 1500 Thlr. genügen. Nur reelle Selbstkäufer erfahren alles Nähere unter **W. U. 545** durch die Expedition dieses Blattes.

Ein kl. **Hausgrundstück** mit Schlosserwerkstatt sofort zu verkaufen. Näheres
Eutritzsch, Handweg Nr. 314, part. r.

Hôtel-Verkauf.
Wegen anderweitiger Unternehmungen beabsichtige ich mein seit einigen Jahren neu erbautes Hotel mit feinem **Restaurant,** in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes einer der größten Städte Sachsens gelegen, sofort zu verkaufen. Preis 60,000 ℳ, Anzahlung 12,000 bis 15,000 ℳ. Selbstkäufer belieben ihre Adressen unter G. T. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gasthofs-Verkauf.
Ein Gasthof mit und ohne 32 Mg. Feld, Garten, Kegelbahn, an frequenter Chaussee gelegen, wo viel Holzfuhren und täglich 4 Posten fahren und Gestüts-Station, ist sofort zu verkaufen.
Wiehe, 24. Jan. 1881. **F. E. Remsch.**

Verkauf in Gera.
Ein **Restaurations- und Gartengrundstück** an frequenter Hauptstraße, seit mindestens 50 Jahren als solches mit Erfolg bewirthschaftet, mit kleinem Saal, Kegelbahn, Veranda, Stallung u. dergl. ist Todesfalles halber durch Unterzeichneten billig zu verkaufen.
A. Goetze, Gera, Weidesche Gasse 1.

Eine anst. Restauration mit Billard in bester Lage ist preiswerth sof. zu verk. Näh. Brühl 19, bei H. Hofmann, Gerhardt. i. H.

In einem der belebt. Vorstadthäuser Leipzigs ist eine rentable Bäckerei sof. zu verkaufen.
Adr. u. R. Z. bei J. G. Wagner, Leipzig Thor.

Zu verk. sofort billig ein **Zeitungs- und Journalgeschäft** Münzgasse 1, parterre.

Geschäfts-Verkauf.
Eine gut eingeführte, sehr ausdehnungsfähige Leinen- u. Wäsche-Handlung (nicht Versandtgesch.), **verbunden mit Agentur- u. Commissionsgeschäft,** ist in einer lebhaften Provinzialstadt (18,000 Einw.) mit dichtbevölkerter Landumgebung Familienverhältnisse halber zu günstigsten Bedingungen per sofort oder später zu verkaufen. Erforderliches Capital 3000 Thlr. Jedem strebsamen Kaufmann ist ein großes ergiebiges Arbeitsfeld und auskömmlich sichere Existenz geboten. Offerten sub M. G. 9000 Exped. d. Bl. erbeten.

Ein kleines Geschäft, zur Führung nur die Frau erforderlich, sowie für den Mann gutes Sommergeschäft, eingerichtet, ist an Leute ohne Kinder billig zu verkaufen. Adr. unter Z. A. 284 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Cigarren-Geschäft.
Ein kleines **Cigarren-Geschäft,** gute Lage Leipzigs, sofort unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Offerten sub **P. V. 467 „Invalidendank", Leipzig.**

15,000 ℳ zu 6 %,
auf ein Rittergut bei Leipzig zur 2. Stelle, nach Sparcasse ruhend, ganz sicher, werden **sofort zu cediren gesucht.** Näheres sub **P. Z. 484 „Invalidendank", Leipzig.**

Theilnehmer-Gesuch
Zur Ausbeutung eines neuerfundenen, erprobten Apparates, **Bedarfs- u. Massenartikel,** wird ein Theilnehmer mit 20 bis 30,000 Mark Capital gesucht.
Kolossaler Umsatz, sicherer großer Verdienst.
Offerten von Reflectanten werden unter F. C. 198 an **Haasenstein & Vogler** in **Chemnitz** erbeten.

Werkauf wenig gebrauchter wie neuer reeller herrschaftl. Möbel.
Von Berlin sind uns wieder zwei vollständige hochherrschaftliche Mobiliare von je 10 Zimmern, **reell gearbeitet, künstlerisch ausgeführt,** zum schleunigsten Verkauf übersandt, und sind wir angewiesen, dieselben zu jedem annehmbaren Gebot nur schnell fortzugeben. Darunter: 2 schwarze Salon-Einrichtungen, prima Seidenbezüge, vollständige Holzmöbel, als Spiegel, Vertikom, Schreibtische 2c., eine reich geschnitzte Nußbaum-Salon-Einrichtung, ebenso einen 6 französische Garnituren mit **prima Plüschbezügen. 2 eichene reich geschnitzte** Speisezimmereinrichtungen gediegenster Arbeit, 1 Herrenzimmereinrichtung, reich geschnitzt 2c., verschiedene Schränke, Uhren, Gardinen 2c.
Katharinenstrasse 17, 1. Et.
Wir leisten für die bei uns gekauften Sachen vollständige Garantie, führen nur reelle Möbel und können durch unsere geringe Provision zu den auffallend billigsten Preisen verkaufen.

Hierzu zwei Beilagen.